Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 27 749
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 26. Mai 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Mai 2021)

zum Thema:
1. Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik Berlin

und **Antwort** vom 10. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Juni 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/27749
vom 26. Mai 2021
über 1. Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Ist es zutreffend, dass Wolfgang Brauer von 1993 bis 2011 Leiter der 1. Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik Berlin (in der Bismarckstraße) war?

Zu 1.:

Das ist zutreffend.

2. Welche Lehrerinnen und Lehrer gehörten in der Zeit, in der Brauer als Schulleiter der Leiter der 1. Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik Berlin fungierte, zum Kollegium?

Zu 2.:

Die Beantwortung der Frage ist ausschließlich über eine elektronische Auswertung möglich. Daten über die Zuordnung von Lehrkräften an eine Schule sind elektronisch über den gesamten Zeitraum nicht geführt worden. Insoweit ist die erbetene Auskunft nicht möglich.

3. Waren in der Zeit, in der Wolfgang Brauer als Schulleiter der Leiter der 1. Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik Berlin fungierte, ein Herr L. oder eine Person mit ähnlichem Namen an der Schule beschäftigt? Bitte um Nennung des vollständigen Namens und Nennung von Personendaten, die nicht der Datenschutzpflicht unterliegen.

4. Waren in der Zeit, in der Wolfgang Brauer als Schulleiter der Leiter der 1. Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik Berlin fungierte, eine Frau B. oder eine Person mit ähnlichem Namen an der Schule beschäftigt? Bitte um Nennung des vollständigen Namens und Nennung von Personendaten, die nicht der Datenschutzpflicht unterliegen.

Zu 3. und 4.:

Bei der vorliegenden Fragestellung ist weder ein Sachbezug ersichtlich noch liegt ein erkennbares öffentliches Interesse an der Beantwortung vor. Die namentliche Zusammensetzung des Kollegiums einer Schule ist üblicherweise keine Frage des politischen Interesses und das Land Berlin hat gegenüber seinen Dienstkräften eine Fürsorgepflicht, weshalb es sie nicht ohne erkennbaren Grund in den Blickpunkt der Öffentlichkeit stellen will. Die Fragen werden daher nicht beantwortet.

Berlin, den 10. Juni 2021

In Vertretung
Beate Stoffers
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie